

Gemeinde 1 – St. Dagobert Entenhausen

Die Ministranten der Gemeinde St. Dagobert in Entenhausen sind eine kleine Gemeinschaft an Ministrantinnen und Ministranten verschiedenen Alters. Da in ihrer Gemeinde die KJG sehr aktiv ist und sie im Rahmen der Jugendarbeit keine Konkurrenz um die Kinder haben möchten, gibt es bei den Ministranten keine regelmäßigen Gruppenstunden, sondern nur einen großen Ausflug im Jahr. Um sich von der KJG abzugrenzen, legen die Ministranten viel Wert auf das Verständnis für die Liturgie und den Ministrantendienst. Da es für eine kleine Gemeinde mit wenigen Aktionen kein großes Oberministrantenteam braucht, werden zwei Oberministranten gewählt, die je nach Bedarf für ihre neuen Aufgaben geschult werden. Ihre wichtigsten Aufgaben sind die Organisation des Jahresausflugs und die Ausbildung neuer Ministrantinnen und Ministranten. Zudem repräsentieren sie die Entenhausener Ministranten in den nötigen Gremien.

Gemeinde 2 – Gesamtkirchengemeinde Nimmerland

In der Stadt Nimmerland haben sich die Ministranten aller Pfarrkirchen zur Ministrantengemeinschaft der Gesamtkirchengemeinde Nimmerland zusammengeschlossen. Deshalb sind sie eine sehr große Gemeinschaft, die gemeinsam viele Aktionen auf die Beine stellt. Um eine so große Gemeinschaft organisieren zu können, legt das große Oberministrantenteam viel Wert auf Strukturen und Demokratie. Bei seinen Aufgaben wird es dabei von verschiedenen Arbeitskreisen unterstützt, die unter anderem die Ausbildung der neuen Ministranten übernehmen. Alle Oberministranten werden durch eine Gruppenleiterschulung in der Gesamtkirchengemeinde auf ihre Aufgaben vorbereitet. Die Ministranten dieser Gemeinde sind sehr vernetzt und in vielen, teilweise auch außerkirchlichen Gremien vertreten.

Gemeinde 3 – St. Judith Zoomania

Die Ministrantinnen und Ministranten der Gemeinde St. Judith Zoomania sind eine mittelgroße Gemeinschaft mit vielen älteren Ministrantinnen und Ministranten. Da sie etwas Nachwuchssorgen haben, dürfen hier schon jüngere Kinder zusammen mit älteren Ministranten und Kinder anderer Konfession (beides natürlich nur in Rücksprache mit dem leitenden Pfarrer) ministrieren. Gerade weil sie so sehr um Nachwuchs kämpfen müssen, ist ihnen eine tolle Gemeinschaft mit vielen gemeinsamen Aktionen und regelmäßigen Gruppenstunden wichtig. Um diese Aktionen finanzieren zu können, haben sie zusätzlich zum Etat der Kirchengemeinde eine eigene Kasse, die sie mit Kuchenverkäufen und anderen Aktionen füllen. Die Ausbildung der neuen Ministrantinnen und Ministranten findet beim gemeinsamen Ministrieren statt. Neue Oberministranten werden auf einen Gruppenleiterkurs geschickt, um alles Wichtige zu lernen. In der Gemeinde und über die Gemeindegrenzen hinweg sind sie sehr vernetzt und Mitglied in einigen Gremien.

1. Wer wir sind

Wir sind die Gemeinschaft der Ministranten und Ministrantinnen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Dagobert, Entenhausen.

Wir haben die katholische Erstkommunion empfangen und uns dazu bereit erklärt, den liturgischen Dienst des Ministrierens zu übernehmen.

2. Was wir tun

Unsere Ministrantengemeinschaft zeichnet sich durch die Tätigkeit in den Bereichen Liturgie, Gemeinschaft und Persönlichkeit aus.

a. Liturgie

Durch unseren Ministrantendienst gestalten wir die Liturgie in unserer Gemeinde aktiv mit. Hierfür werden wir vor unserer Aufnahme von den Oberministrantinnen und Oberministranten speziell geschult und ausgebildet. Durch diese selbständige und angeleitete Ausbildung und das Hineinwachsen in die Aufgabe erlernen wir nicht nur die liturgischen Abläufe sondern entwickeln auch ein besseres Verständnis für die Liturgie. Zum besseren Verständnis für unsere Aufgaben bei unserem Dienst beschäftigen wir uns regelmäßig mit den liturgischen Elementen. Im Rahmen eines Gottesdienstes stellen wir unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten der Gemeinde vor und verabschieden die ausscheidenden Ministrantinnen und Ministranten.

b. Gemeinschaft

Die Ministrantengemeinschaft wird durch gemeinsame Aktionen und Angebote gefördert. Um die Gemeinschaft zu stärken, organisieren wir einmal im Jahr einen Ausflug für alle Ministrantinnen und Ministranten.

Ebenso wie jeder einzelne Ministrant und jede einzelne Ministrantin Teil unserer Gemeinschaft ist, sind wir Ministranten und Ministrantinnen ein wertvoller Teil der Kirchengemeinde und vertreten unsere Interessen innerhalb der Gemeinde und gegenüber dem Kirchengemeinderat im Liturgieausschuss.

c. Persönlichkeit

Jeder einzelne Ministrant und jede einzelne Ministrantin hat die Möglichkeit durch seinen liturgischen Dienst und die selbstverantwortete Mitgestaltung der Ministrantengemeinschaft eine Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung zu erfahren.

3. Wie wir arbeiten

Für die Gestaltung der Aktionen unserer Ministrantengemeinschaft sowie zur Organisation des Ministrantendienstes im Gottesdienst wählen wir eine Leitung: unsere Oberministranten und Oberministrantinnen. Sie setzen die in Punkt zwei genannten Aspekte unseres Dienstes in konkrete Angebote um und sorgen für einen reibungslosen Ablauf unseres liturgischen Dienstes.

Für diese Leitungsaufgabe werden sie speziell vorbereitet und ausgebildet. Dies kann durch den Besuch einer Gruppenleiterschulung oder durch ein Einlernen durch die älteren Oberministranten und Oberministrantinnen erfolgen.

Bei der Gestaltung unserer Angebote über den liturgischen Dienst hinaus sind wir eigenbestimmt und selbstverantwortlich und ermöglichen allen Ministranten und Ministrantinnen Mitbestimmung.

Wir verwalten unsere Finanzen im Rahmen des von der Kirchengemeinde zugestandenen Budgets selbst und legen gegenüber dem Kirchengemeinderat Rechenschaft darüber ab.

4. Oberministranten und Oberministrantinnen

Die Leitungen der Ministrantenarbeit auf Gemeindeebene werden Oberministranten und Oberministrantinnen genannt und gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für ein Jahr gewählt. Wir wählen zwei Oberministrantinnen und Oberministranten.

Ihre Aufgaben umfassen die hier genannten Rechte und Pflichten sowie die Vertretung unserer Gemeinschaft in der Gemeinde, der Seelsorgeeinheit und dem Dekanat. Außerdem sind die Oberministranten und Oberministrantinnen verantwortlich für unsere Finanzen und Absprachen mit dem Pfarrer und/oder hauptamtlichen Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen. Zusätzlich sind die Oberministrantinnen und Oberministranten erster Ansprechpartner für Gemeindemitglieder in Bezug auf die Ministrantenarbeit.

5. Wahlen und Abstimmungen

Wir wählen und stimmen ab, damit die Arbeit in unserer Ministrantengemeinschaft strukturiert und produktiv ablaufen kann. Die Leitung von Abstimmungen und Entscheidungen übernehmen die Oberministranten und Oberministrantinnen; Leitungen von Wahlen liegen bei den scheidenden Oberministranten oder Oberministrantinnen, einem Elternteil oder dem zuständigen Hauptamtlichen oder der zuständigen Hauptamtlichen.

Entscheidungen und Abstimmungen sind demokratisch, also allgemein, unmittelbar, gleich und frei. Wahlen sind zudem geheim. Stimmberechtigt ist jeder Ministrant und jede Ministrantin der Gemeinde St. Dagobert, Entenhausen. Jeder Ministrant und jede Ministrantin hat bei Wahlen für jedes zu besetzende Amt eine Stimme.

Wahlen und wichtige Abstimmungen müssen rechtzeitig (mindestens 2 Wochen vorher) angekündigt werden. Die Hälfte aller Ministranten und Ministrantinnen der Gemeinde müssen ihre Stimme abgegeben haben, damit das Ergebnis gültig ist.

Bei Abstimmungen und Wahlen gewinnt die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Bei Satzungsänderungen oder vorzeitiger Abwahl von Amtsinhabern oder Amtsinhaberinnen ist eine zwei Drittel Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Bei der Wahl zum Oberministranten bzw. zur Oberministrantin ist das Alter von 16 erwünscht, das Alter von 14 Jahren erforderlich. Außerdem sollte der Oberministrant bzw. die Oberministrantin eine entsprechende Ausbildung abgeschlossen haben,

zeitnah nachholen oder von den älteren Oberministranten oder Oberministrantinnen
ins Amt begleitet werden.

___ Unterschrift Pfarrer

___ Unterschrift Oberminis

1. Wer wir sind

Wir sind die Gemeinschaft der Ministranten (für eine bessere Lesbarkeit wird auf die weibliche Form verzichtet. Die männliche Form schließt selbstverständlich die weibliche Form mit ein) aus der katholischen Gesamtkirchengemeinde Nimmerland.

Wir haben die katholische Erstkommunion empfangen und uns dazu bereit erklärt, den liturgischen Dienst des Ministrierens zu übernehmen.

2. Was wir tun

Unsere Ministrantengemeinschaft zeichnet sich durch die Tätigkeit in den Bereichen Liturgie, Gemeinschaft und Persönlichkeit aus.

a. Liturgie

Durch unseren Ministrantendienst gestalten wir die Liturgie in unserer Gemeinde aktiv mit. Hierfür werden wir vor unserer Aufnahme vom Arbeitskreis Neue Minis speziell geschult und ausgebildet. Durch diese selbständige und angeleitete Ausbildung und das Hineinwachsen in die Aufgabe erlernen wir nicht nur die liturgischen Abläufe sondern entwickeln auch ein besseres Verständnis für die Liturgie.

Im Rahmen eines Gottesdienstes stellen wir unsere neuen Ministranten der Gemeinde vor und verabschieden die ausscheidenden Ministranten.

b. Gemeinschaft

Die Ministrantengemeinschaft wird durch regelmäßige, gemeinsame Aktionen und Angebote gefördert. Dazu gehören regelmäßige Gruppenstunden, eine Aktion pro Monat und ein Jahresausflug. Zudem unterstützen und fördern wir die Aktionen der Ministranten auf Dekanatebene.

Ebenso wie jeder einzelne Ministrant Teil unserer Gemeinschaft ist, sind wir Ministranten ein wertvoller Teil der Kirchengemeinde und vertreten unsere Interessen innerhalb der Gemeinde und gegenüber dem Kirchengemeinderat. Dazu sind wir im Jugendausschuss und dem

Liturgieausschuss vertreten. Über das städtische Jugendreferat arbeiten wir eng mit den anderen kirchlichen Jugendgruppen zusammen.

Zudem sind wir ein Teil der städtischen Gemeinde und sind Mitglied im Stadtjugendring und unterstützen diesen und die anderen Mitglieder bei ihren Veranstaltungen.

c. Persönlichkeit

Jeder einzelne Ministrant hat die Möglichkeit durch seinen liturgischen Dienst und die selbstverantwortete Mitgestaltung der Ministrantengemeinschaft eine Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung zu erfahren. Jeder Ministrant ab einem Alter von 12 Jahren hat die Möglichkeit, bei der Leitung der Ministrantengemeinschaft mitzuhelfen und dadurch seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

3. Wie wir arbeiten

Für die Gestaltung der Aktionen unserer Ministrantengemeinschaft sowie zur Organisation des Ministrantendienstes im Gottesdienst wählen wir eine Leitung: unsere Oberministranten. Sie setzen die in Punkt zwei genannten Aspekte unseres Dienstes in konkrete Angebote um und sorgen für einen reibungslosen Ablauf unseres liturgischen Dienstes. Bei der Vorbereitung und Durchführung werden die Oberministranten durch von uns gewählte Arbeitskreise unterstützt. Die Termine und Angebote für das Jahr werden in einem Jahresplan zusammengefasst und zur besseren Planung an alle Ministranten verteilt. Die Erstellung des Jahresplans ist ebenfalls Aufgabe der Oberministranten.

Für diese Leitungsaufgabe werden sie durch eine spezielle Gruppenleiterschulung in der Gesamtkirchengemeinde vorbereitet und ausgebildet.

Bei der Gestaltung unserer Angebote über den liturgischen Dienst hinaus sind wir eigenbestimmt und selbstverantwortlich und ermöglichen allen Ministranten Mitbestimmung durch die Auswahl der Aktionen und den Beschluss des Jahresplans. Außerdem können wir Wünsche für Aktionen und Ausflüge äußern, die bei der Planung berücksichtigt werden sollen.

Wir verwalten unsere Finanzen im Rahmen des von der Kirchengemeinde zugestandenen Budgets selbst und legen gegenüber dem Kirchengemeinderat Rechenschaft darüber ab.

4. Oberministranten

Die Leitungen der Ministrantenarbeit auf Gemeindeebene werden Oberministranten genannt und gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für zwei Jahre gewählt. Wir wählen sechs Oberministranten.

Ihre Aufgaben umfassen die hier genannten Rechte und Pflichten sowie die Vertretung unserer Gemeinschaft in der Gemeinde, der Seelsorgeeinheit und dem Dekanat, sowie allen weiteren Gremien, in denen wir vertreten sind. Außerdem sind die Oberministranten verantwortlich für Absprachen mit dem Pfarrer und/oder hauptamtlichen Mitarbeitern. Zusätzlich sind die Oberministranten erster Ansprechpartner für Gemeindemitglieder in Bezug auf die Ministrantenarbeit. Bei ihren Aufgaben werden sie von verschiedenen Arbeitskreisen und gewählten Vertretern unterstützt.

5. Arbeitskreise und Vertreter

Zur Unterstützung der Oberministranten werden Arbeitskreise oder einzelne Vertreter gewählt, die bestimmte Aufgaben der Oberministranten in Abstimmung mit diesen übernehmen. Folgende Arbeitskreise und Vertreter sind fester Bestandteil unserer Ministrantengruppe:

Der Arbeitskreis Neue Minis kümmert sich um die Werbung und Ausbildung neuer Ministranten. Für ihre Aufgaben werden sie mit einem Basiskurs für Gruppenleiter in der Gesamtkirchengemeinde ausgebildet.

Der Arbeitskreis Gruppenstunden bereitet die Gruppenstunden vor und führt diese durch. Für ihre Aufgaben werden sie mit einem Basiskurs für Gruppenleiter in der Gesamtkirchengemeinde ausgebildet.

Der Arbeitskreis Aktionen bereitet die monatlichen Aktionen vor und führt diese durch.

Der Kassenwart verwaltet das Budget der Ministrantengemeinschaft und erstellt den Rechenschaftsbericht.

Der Vertreter für die Dekanats Ebene vertritt unsere Ministrantengemeinschaft in den Gremien der Dekanats Ebene.

Die Einrichtung und Beendigung weiterer Arbeitskreise und Vertretungen wird von den Oberministranten vorgeschlagen. Alle Arbeitskreise und Vertreter werden von der Ministrantengemeinschaft gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ auf jeweils ein Jahr gewählt. Die Größe der Arbeitskreise ist vor der Wahl festzulegen. Können die Oberministranten an einem einzelnen Termin eines Gremiums aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen, können sie selbstbestimmt für diesen einen Termin einen Vertreter delegieren.

6. Wahlen und Abstimmungen

Wir wählen und stimmen ab, damit die Arbeit in unserer Ministrantengemeinschaft strukturiert und produktiv ablaufen kann. Die Leitung von Abstimmungen und Entscheidungen übernehmen die Oberministranten; Leitungen von Wahlen liegen in der Verantwortung des zuständigen Hauptamtlichen oder Dekanatsoberministranten. Der genaue Wahlablauf ist in unserer Wahlordnung festgelegt.

Entscheidungen und Abstimmungen sind demokratisch, also allgemein, unmittelbar, gleich und frei. Wahlen sind zudem geheim. Stimmberechtigt ist jeder Ministrant der Gesamtkirchengemeinde Nimmerland. Jeder Ministrant hat bei Wahlen für jedes zu besetzende Amt eine Stimme.

Wahlen und wichtige Abstimmungen müssen rechtzeitig (mindestens 4 Wochen vorher) angekündigt werden. Ein Drittel aller Ministranten der Gemeinde müssen ihre Stimme abgegeben haben, damit das Ergebnis gültig ist.

Bei Abstimmungen und Wahlen gewinnt die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Bei Satzungsänderungen oder vorzeitiger Abwahl von Amtsinhabern ist eine zwei Drittel Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Bei der Wahl zum Oberministranten ist das Alter von 16 erwünscht, das Alter von 14 Jahren erforderlich. Die sechs Stellen müssen paritätisch besetzt sein. Außerdem sollte der Oberministrant die entsprechende Ausbildung abgeschlossen haben oder zeitnah nachholen.

___ Unterschrift Pfarrer

___ Unterschrift Oberminis

1. Wer wir sind

Wir sind die Gemeinschaft der Ministranten und Ministrantinnen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Judith, Zoomania.

Wir haben uns dazu bereit erklärt, den liturgischen Dienst des Ministrierens zu übernehmen. Mit Zustimmung des leitenden Pfarrers, dürfen sowohl jüngere Kinder in Begleitung älterer Ministranten als auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene anderer Konfessionen den Dienst am Altar ausüben.

2. Was wir tun

Unsere Ministrantengemeinschaft zeichnet sich durch die Tätigkeit in den Bereichen Liturgie, Gemeinschaft und Persönlichkeit aus.

a. Liturgie

Durch unseren Ministrantendienst gestalten wir die Liturgie in unserer Gemeinde aktiv mit. Vor unserer Aufnahme werden wir beim gemeinsamen Ministrieren von den älteren Ministranten ausgebildet. Durch diese selbständige und angeleitete Ausbildung und das Hineinwachsen in die Aufgabe erlernen wir nicht nur die liturgischen Abläufe sondern entwickeln auch ein besseres Verständnis für die Liturgie.

Im Rahmen eines Gottesdienstes stellen wir unsere neuen Ministranten der Gemeinde vor und verabschieden die ausscheidenden Ministranten.

b. Gemeinschaft

Die Ministrantengemeinschaft wird durch regelmäßige, gemeinsame Aktionen und Angebote gefördert. Dazu gehören unser Jahresausflug, die regelmäßigen Mini-Stammtisch-Runden und die regelmäßigen Gruppenstunden für die jüngeren Ministrantinnen und Ministranten.

Ebenso wie jeder einzelne Ministrant Teil unserer Gemeinschaft ist, sind wir Ministranten ein wertvoller Teil der Kirchengemeinde und vertreten unsere Interessen innerhalb der Gemeinde und gegenüber dem Kirchengemeinderat. Zur Vernetzung innerhalb der Gemeinde und

Seelsorgeeinheit sind wir Mitglied im Liturgieausschuss und Jugendausschuss.

c. Persönlichkeit

Jeder einzelne Ministrant hat die Möglichkeit durch seinen liturgischen Dienst und die selbstverantwortete Mitgestaltung der Ministrantengemeinschaft eine Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung zu erfahren.

3. Wie wir arbeiten

Für die Gestaltung der Aktionen unserer Ministrantengemeinschaft sowie zur Organisation des Ministrantendienstes im Gottesdienst wählen wir eine Leitung: unsere Oberministranten. Sie setzen die in Punkt zwei genannten Aspekte unseres Dienstes in konkrete Angebote um und sorgen für einen reibungslosen Ablauf unseres liturgischen Dienstes.

Für diese Leitungsaufgabe werden sie speziell vorbereitet und ausgebildet. Dazu besuchen sie eine mehrtägige Gruppenleiterschulung der Einrichtungen oder Gruppierungen des Dekanats oder der Diözese.

Bei der Gestaltung unserer Angebote über den liturgischen Dienst hinaus sind wir eigenbestimmt und selbstverantwortlich und ermöglichen allen Ministranten ab 12 Jahren die Mitbestimmung.

Wir verwalten unsere Finanzen im Rahmen des von der Kirchengemeinde zugestandenen Budgets selbst und legen gegenüber dem Kirchengemeinderat Rechenschaft darüber ab. Neben diesem Budget besitzen wir eine Kasse, über die wir Teile der Ausflüge und Gruppenstunden durch selbst verdientes Geld finanzieren können.

4. Oberministranten

Die Leitungen der Ministrantenarbeit auf Gemeindeebene werden Oberministranten genannt und gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für zwei Jahre gewählt. Wir wählen vier Oberministranten, die ihre Aufgaben gemeinsam ausführen.

Ihre Aufgaben umfassen die hier genannten Rechte und Pflichten sowie die Vertretung unserer Gemeinschaft in der Gemeinde, der Seelsorgeeinheit in Liturgie- und Jugendausschuss und dem Dekanat bei den Treffen der Oberministranten. Außerdem sind die Oberministranten verantwortlich für Absprachen mit dem Pfarrer und/oder hauptamtlichen Mitarbeitern. Zusätzlich sind die Oberministranten erster Ansprechpartner für Gemeindemitglieder in Bezug auf die Ministrantenarbeit.

5. Kassier

Der Kassier ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen. Er wird gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für zwei Jahre gewählt.

Zu seinen Aufgaben gehören die Verwaltung unseres Budgets von der Kirchengemeinde und der Kasse, die Buchführung und die Ablegung der Rechenschaft gegenüber dem Kirchengemeinderat. Er berät die Oberministranten bei der Verwendung des Budgets und kontrolliert die bestimmungsgemäße Verwendung des Geldes.

6. Wahlen und Abstimmungen

Wir wählen und stimmen ab, damit die Arbeit in unserer Ministrantengemeinschaft strukturiert und produktiv ablaufen kann. Die Leitung von Abstimmungen und Entscheidungen übernehmen die Oberministranten; Leitungen von Wahlen liegen in der Verantwortung des zuständigen Hauptamtlichen oder eines Dekanatsoberministranten.

Entscheidungen und Abstimmungen sind demokratisch, also allgemein, unmittelbar, gleich und frei. Wahlen sind zudem geheim. Stimmberechtigt ist jeder Ministrant der Gemeinde St. Judith, Zoomania. Jeder Ministrant hat bei Wahlen für jedes zu besetzende Amt eine Stimme.

Wahlen und wichtige Abstimmungen müssen rechtzeitig (mindestens zwei Wochen vorher) angekündigt werden. Die Hälfte aller Ministranten der Gemeinde müssen ihre Stimme abgegeben haben, damit das Ergebnis gültig ist.

Bei Abstimmungen und Wahlen gewinnt die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Bei Satzungsänderungen oder vorzeitiger Abwahl von Amtsinhabern ist eine zwei Drittel Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Bei der Wahl zum Oberministranten ist das Alter von 16 Jahren erforderlich. Außerdem sollte der Oberministrant eine entsprechende Ausbildung abgeschlossen haben oder zeitnah nachholen. Bei der Wahl zum Kassier ist das Alter von 18 Jahren erforderlich.

____ Unterschrift Pfarrer

____ Unterschrift Oberminis

Memory-Texte

Für das Memory schneidest du einfach die Texte an den Linien auseinander. Viel Erfolg!

1. Wer wir sind

Wir sind die Gemeinschaft der Ministranten und Ministrantinnen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Dagobert, Entenhausen.

Wir haben die katholische Erstkommunion empfangen und uns dazu bereit erklärt, den liturgischen Dienst des Ministrierens zu übernehmen.

1. Wer wir sind

Wir sind die Gemeinschaft der Ministranten und Ministrantinnen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Judith, Zoomania.

Wir haben uns dazu bereit erklärt, den liturgischen Dienst des Ministrierens zu übernehmen. Mit Zustimmung des leitenden Pfarrers, dürfen sowohl jüngere Kinder in Begleitung älterer Ministranten als auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene anderer Konfessionen den Dienst am Altar ausüben.

1. Wer wir sind

Wir sind die Gemeinschaft der Ministranten (für eine bessere Lesbarkeit wird auf die weibliche Form verzichtet. Die männliche Form schließt selbstverständlich die weibliche Form mit ein) aus der katholischen Gesamtkirchengemeinde Nimmerland.

Wir haben die katholische Erstkommunion empfangen und uns dazu bereit erklärt, den liturgischen Dienst des Ministrierens zu übernehmen.

2. Was wir tun

Unsere Ministrantengemeinschaft zeichnet sich durch die Tätigkeit in den Bereichen Liturgie, Gemeinschaft und Persönlichkeit aus.

a. Liturgie

Durch unseren Ministrantendienst gestalten wir die Liturgie in unserer Gemeinde aktiv mit. Hierfür werden wir vor unserer Aufnahme vom Arbeitskreis Neue Minis speziell geschult und ausgebildet. Durch diese selbständige und angeleitete Ausbildung und das Hineinwachsen in die Aufgabe erlernen wir nicht nur die liturgischen Abläufe sondern entwickeln auch ein besseres Verständnis für die Liturgie.

Im Rahmen eines Gottesdienstes stellen wir unsere neuen Ministranten der Gemeinde vor und verabschieden die ausscheidenden Ministranten.

2. Was wir tun

Unsere Ministrantengemeinschaft zeichnet sich durch die Tätigkeit in den Bereichen Liturgie, Gemeinschaft und Persönlichkeit aus.

a. Liturgie

Durch unseren Ministrantendienst gestalten wir die Liturgie in unserer Gemeinde aktiv mit. Vor unserer Aufnahme werden wir beim gemeinsamen Ministrieren von den älteren Ministranten ausgebildet. Durch diese selbständige und angeleitete Ausbildung und das Hineinwachsen in die Aufgabe erlernen wir nicht nur die liturgischen Abläufe sondern entwickeln auch ein besseres Verständnis für die Liturgie.

Im Rahmen eines Gottesdienstes stellen wir unsere neuen Ministranten der Gemeinde vor und verabschieden die ausscheidenden Ministranten.

b. Gemeinschaft

Die Ministrantengemeinschaft wird durch regelmäßige, gemeinsame Aktionen und Angebote gefördert. Dazu gehören unser Jahresausflug, die regelmäßigen Mini-Stammtisch-Runden und die regelmäßigen Gruppenstunden für die jüngeren Ministrantinnen und Ministranten.

Ebenso wie jeder einzelne Ministrant Teil unserer Gemeinschaft ist, sind wir Ministranten ein wertvoller Teil der Kirchengemeinde und vertreten unsere Interessen innerhalb der Gemeinde und gegenüber dem Kirchengemeinderat. Zur Vernetzung innerhalb der Gemeinde und Seelsorgeeinheit sind wir Mitglied im Liturgieausschuss und Jugendausschuss.

2. Was wir tun

Unsere Ministrantengemeinschaft zeichnet sich durch die Tätigkeit in den Bereichen Liturgie, Gemeinschaft und Persönlichkeit aus.

a. Liturgie

Durch unseren Ministrantendienst gestalten wir die Liturgie in unserer Gemeinde aktiv mit. Hierfür werden wir vor unserer Aufnahme von den Oberministrantinnen und Oberministranten speziell geschult und ausgebildet. Durch diese selbständige und angeleitete Ausbildung und das Hineinwachsen in die Aufgabe erlernen wir nicht nur die liturgischen Abläufe sondern entwickeln auch ein besseres Verständnis für die Liturgie. Zum besseren Verständnis für unsere Aufgaben bei unserem Dienst beschäftigen wir uns regelmäßig mit den liturgischen Elementen.

Im Rahmen eines Gottesdienstes stellen wir unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten der Gemeinde vor und verabschieden die ausscheidenden Ministrantinnen und Ministranten.

b. Gemeinschaft

Die Ministrantengemeinschaft wird durch gemeinsame Aktionen und Angebote gefördert. Um die Gemeinschaft zu stärken, organisieren wir einmal im Jahr einen Ausflug für alle Ministrantinnen und Ministranten.

Ebenso wie jeder einzelne Ministrant und jede einzelne Ministrantin Teil unserer Gemeinschaft ist, sind wir Ministranten und Ministrantinnen ein wertvoller Teil der Kirchengemeinde und vertreten unsere Interessen innerhalb der Gemeinde und gegenüber dem Kirchengemeinderat im Liturgieausschuss.

b. Gemeinschaft

Die Ministrantengemeinschaft wird durch regelmäßige, gemeinsame Aktionen und Angebote gefördert. Dazu gehören regelmäßige Gruppenstunden, eine Aktion pro Monat und ein Jahresausflug. Zudem unterstützen und fördern wir die Aktionen der Ministranten auf Dekanatssebene.

Ebenso wie jeder einzelne Ministrant Teil unserer Gemeinschaft ist, sind wir Ministranten ein wertvoller Teil der Kirchengemeinde und vertreten unsere Interessen innerhalb der Gemeinde und gegenüber dem Kirchengemeinderat. Dazu sind wir im Jugendausschuss und dem Liturgieausschuss vertreten. Über das städtische Jugendreferat arbeiten wir eng mit den anderen kirchlichen Jugendgruppen zusammen.

Zudem sind wir ein Teil der städtischen Gemeinde und sind Mitglied im Stadtjugendring und unterstützen diesen und die anderen Mitglieder bei ihren Veranstaltungen.

c. Persönlichkeit

Jeder einzelne Ministrant hat die Möglichkeit durch seinen liturgischen Dienst und die selbstverantwortete Mitgestaltung der Ministrantengemeinschaft eine Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung zu erfahren. Jeder Ministrant ab einem Alter von 12 Jahren hat die Möglichkeit, bei der Leitung der Ministrantengemeinschaft mitzuhelfen und dadurch seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

c. Persönlichkeit

Jeder einzelne Ministrant und jede einzelne Ministrantin hat die Möglichkeit durch seinen liturgischen Dienst und die selbstverantwortete Mitgestaltung der Ministrantengemeinschaft eine Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung zu erfahren.

c. Persönlichkeit

Jeder einzelne Ministrant hat die Möglichkeit durch seinen liturgischen Dienst und die selbstverantwortete Mitgestaltung der Ministrantengemeinschaft eine Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung zu erfahren.

3. Wie wir arbeiten

Für die Gestaltung der Aktionen unserer Ministrantengemeinschaft sowie zur Organisation des Ministrantendienstes im Gottesdienst wählen wir eine Leitung: unsere Oberministranten und Oberministrantinnen. Sie setzen die in Punkt zwei genannten Aspekte unseres Dienstes in konkrete Angebote um und sorgen für einen reibungslosen Ablauf unseres liturgischen Dienstes.

Für diese Leitungsaufgabe werden sie speziell vorbereitet und ausgebildet. Dies kann durch den Besuch einer Gruppenleiterschulung oder durch ein Einlernen durch die älteren Oberministranten und Oberministrantinnen erfolgen.

Bei der Gestaltung unserer Angebote über den liturgischen Dienst hinaus sind wir eigenbestimmt und selbstverantwortlich und ermöglichen allen Ministranten und Ministrantinnen Mitbestimmung. Wir verwalten unsere Finanzen im Rahmen des von der Kirchengemeinde zugestandenen Budgets selbst und legen gegenüber dem Kirchengemeinderat Rechenschaft darüber ab.

3. Wie wir arbeiten

Für die Gestaltung der Aktionen unserer Ministrantengemeinschaft sowie zur Organisation des Ministrantendienstes im Gottesdienst wählen wir eine Leitung: unsere Oberministranten. Sie setzen die in Punkt zwei genannten Aspekte unseres Dienstes in konkrete Angebote um und sorgen für einen reibungslosen Ablauf unseres liturgischen Dienstes.

Für diese Leitungsaufgabe werden sie speziell vorbereitet und ausgebildet. Dazu besuchen sie eine mehrtägige Gruppenleiterschulung der Einrichtungen oder Gruppierungen des Dekanats oder der Diözese.

Bei der Gestaltung unserer Angebote über den liturgischen Dienst hinaus sind wir eigenbestimmt und selbstverantwortlich und ermöglichen allen Ministranten ab 12 Jahren die Mitbestimmung. Wir verwalten unsere Finanzen im Rahmen des von der Kirchengemeinde zugestandenen Budgets selbst und legen gegenüber dem Kirchengemeinderat Rechenschaft darüber ab. Neben diesem Budget besitzen wir eine Kasse, über die wir Teile der Ausflüge und Gruppenstunden durch selbst verdientes Geld finanzieren können.

3. Wie wir arbeiten

Für die Gestaltung der Aktionen unserer Ministrantengemeinschaft sowie zur Organisation des Ministrantendienstes im Gottesdienst wählen wir eine Leitung: unsere Oberministranten. Sie setzen die in Punkt zwei genannten Aspekte unseres Dienstes in konkrete Angebote um und sorgen für einen reibungslosen Ablauf unseres liturgischen Dienstes. Bei der Vorbereitung und Durchführung werden die Oberministranten durch von uns gewählte Arbeitskreise unterstützt. Die Termine und Angebote für das Jahr werden in einem Jahresplan zusammengefasst und zur besseren Planung an alle Ministranten verteilt. Die Erstellung des Jahresplans ist ebenfalls Aufgabe der Oberministranten. Für diese Leitungsaufgabe werden sie durch eine spezielle Gruppenleiterschulung in der Gesamtkirchengemeinde vorbereitet und ausgebildet.

Bei der Gestaltung unserer Angebote über den liturgischen Dienst hinaus sind wir eigenbestimmt und selbstverantwortlich und ermöglichen allen Ministranten Mitbestimmung durch die Auswahl der Aktionen und den Beschluss des Jahresplans. Außerdem können wir Wünsche für Aktionen und Ausflüge äußern, die bei der Planung berücksichtigt werden sollen.

Wir verwalten unsere Finanzen im Rahmen des von der Kirchengemeinde zugestandenen Budgets selbst und legen gegenüber dem Kirchengemeinderat Rechenschaft darüber ab.

4. Oberministranten

Die Leitungen der Ministrantenarbeit auf Gemeindeebene werden Oberministranten genannt und gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für zwei Jahre gewählt. Wir wählen sechs Oberministranten.

Ihre Aufgaben umfassen die hier genannten Rechte und Pflichten sowie die Vertretung unserer Gemeinschaft in der Gemeinde, der Seelsorgeeinheit und dem Dekanat, sowie allen weiteren Gremien, in denen wir vertreten sind. Außerdem sind die Oberministranten verantwortlich für Absprachen mit dem Pfarrer und/oder hauptamtlichen Mitarbeitern. Zusätzlich sind die Oberministranten erster Ansprechpartner für Gemeindemitglieder in Bezug auf die Ministrantenarbeit. Bei ihren Aufgaben werden sie von verschiedenen Arbeitskreisen und gewählten Vertretern unterstützt.

4. Oberministranten und Oberministrantinnen

Die Leitungen der Ministrantenarbeit auf Gemeindeebene werden Oberministranten und Oberministrantinnen genannt und gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für ein Jahr gewählt. Wir wählen zwei Oberministrantinnen und Oberministranten.

Ihre Aufgaben umfassen die hier genannten Rechte und Pflichten sowie die Vertretung unserer Gemeinschaft in der Gemeinde, der Seelsorgeeinheit und dem Dekanat. Außerdem sind die Oberministranten und Oberministrantinnen verantwortlich für unsere Finanzen und Absprachen mit dem Pfarrer und/oder hauptamtlichen Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen. Zusätzlich sind die Oberministrantinnen und Oberministranten erster Ansprechpartner für Gemeindemitglieder in Bezug auf die Ministrantenarbeit.

4. Oberministranten

Die Leitungen der Ministrantenarbeit auf Gemeindeebene werden Oberministranten genannt und gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für zwei Jahre gewählt. Wir wählen vier Oberministranten, die ihre Aufgaben gemeinsam ausführen.

Ihre Aufgaben umfassen die hier genannten Rechte und Pflichten sowie die Vertretung unserer Gemeinschaft in der Gemeinde, der Seelsorgeeinheit in Liturgie- und Jugendausschuss und dem Dekanat bei den Treffen der Oberministranten. Außerdem sind die Oberministranten verantwortlich für Absprachen mit dem Pfarrer und/oder hauptamtlichen Mitarbeitern. Zusätzlich sind die Oberministranten erster Ansprechpartner für Gemeindemitglieder in Bezug auf die Ministrantenarbeit.

5. Arbeitskreise und Vertreter

Zur Unterstützung der Oberministranten werden Arbeitskreise oder einzelne Vertreter gewählt, die bestimmte Aufgaben der Oberministranten in Abstimmung mit diesen übernehmen. Folgende Arbeitskreise und Vertreter sind fester Bestandteil unserer Ministrantengruppe:

Der Arbeitskreis Neue Minis kümmert sich um die Werbung und Ausbildung neuer Ministranten. Für ihre Aufgaben werden sie mit einem Basiskurs für Gruppenleiter in der Gesamtkirchengemeinde ausgebildet.

Der Arbeitskreis Gruppenstunden bereitet die Gruppenstunden vor und führt diese durch. Für ihre Aufgaben werden sie mit einem Basiskurs für Gruppenleiter in der Gesamtkirchengemeinde ausgebildet.

Der Arbeitskreis Aktionen bereitet die monatlichen Aktionen vor und führt diese durch.

Der Kassenwart verwaltet das Budget der Ministrantengemeinschaft und erstellt den Rechenschaftsbericht.

Der Vertreter für die Dekanatssebene vertritt unsere Ministrantengemeinschaft in den Gremien der Dekanatssebene.

Die Einrichtung und Beendigung weiterer Arbeitskreise und Vertretungen wird von den Oberministranten vorgeschlagen. Alle Arbeitskreise und Vertreter werden von der Ministrantengemeinschaft gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ auf jeweils ein Jahr gewählt. Die Größe der Arbeitskreise ist vor der Wahl festzulegen. Können die Oberministranten an einem einzelnen Termin eines Gremiums aus zeitlichen Gründen nicht teilnehmen, können sie selbstbestimmt für diesen einen Termin einen Vertreter delegieren.

5. Kassier

Der Kassier ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen. Er wird gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für zwei Jahre gewählt.

Zu seinen Aufgaben gehören die Verwaltung unseres Budgets von der Kirchengemeinde und der Kasse, die Buchführung und die Ablegung der Rechenschaft gegenüber dem Kirchengemeinderat. Er berät die Oberministranten bei der Verwendung des Budgets und kontrolliert die bestimmungsgemäße Verwendung des Geldes.

6. Wahlen und Abstimmungen

Wir wählen und stimmen ab, damit die Arbeit in unserer Ministrantengemeinschaft strukturiert und produktiv ablaufen kann. Die Leitung von Abstimmungen und Entscheidungen übernehmen die Oberministranten; Leitungen von Wahlen liegen in der Verantwortung des zuständigen Hauptamtlichen oder Dekanatsoberministranten. Der genaue Wahlablauf ist in unserer Wahlordnung festgelegt.

Entscheidungen und Abstimmungen sind demokratisch, also allgemein, unmittelbar, gleich und frei. Wahlen sind zudem geheim. Stimmberechtigt ist jeder Ministrant der [REDACTED].

Jeder Ministrant hat bei Wahlen für jedes zu besetzende Amt eine Stimme.

Wahlen und wichtige Abstimmungen müssen rechtzeitig (mindestens 4 Wochen vorher) angekündigt werden. Ein Drittel aller Ministranten der Gemeinde müssen ihre Stimme abgegeben haben, damit das Ergebnis gültig ist.

Bei Abstimmungen und Wahlen gewinnt die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Bei Satzungsänderungen oder vorzeitiger Abwahl von Amtsinhabern ist eine zwei Drittel Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Bei der Wahl zum Oberministranten ist das Alter von 16 erwünscht, das Alter von 14 Jahren erforderlich. Die sechs Stellen müssen paritätisch besetzt sein. Außerdem sollte der Oberministrant die entsprechende Ausbildung abgeschlossen haben oder zeitnah nachholen.

5. Wahlen und Abstimmungen

Wir wählen und stimmen ab, damit die Arbeit in unserer Ministrantengemeinschaft strukturiert und produktiv ablaufen kann. Die Leitung von Abstimmungen und Entscheidungen übernehmen die Oberministranten und Oberministrantinnen; Leitungen von Wahlen liegen bei den scheidenden Oberministranten oder Oberministrantinnen, einem Elternteil oder dem zuständigen Hauptamtlichen oder der zuständigen Hauptamtlichen.

Entscheidungen und Abstimmungen sind demokratisch, also allgemein, unmittelbar, gleich und frei.

Wahlen sind zudem geheim. Stimmberechtigt ist jeder Ministrant und jede Ministrantin der Gemeinde [REDACTED]. Jeder Ministrant und jede Ministrantin hat bei Wahlen für jedes zu besetzende Amt eine Stimme.

Wahlen und wichtige Abstimmungen müssen rechtzeitig (mindestens 2 Wochen vorher) angekündigt werden. Die Hälfte aller Ministranten und Ministrantinnen der Gemeinde müssen ihre Stimme abgegeben haben, damit das Ergebnis gültig ist.

Bei Abstimmungen und Wahlen gewinnt die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Bei Satzungsänderungen oder vorzeitiger Abwahl von Amtsinhabern oder Amtsinhaberinnen ist eine zwei Drittel Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Bei der Wahl zum Oberministranten bzw. zur Oberministrantin ist das Alter von 16 erwünscht, das Alter von 14 Jahren erforderlich. Außerdem sollte der Oberministrant bzw. die Oberministrantin eine entsprechende Ausbildung abgeschlossen haben, zeitnah nachholen oder von den älteren Oberministranten oder Oberministrantinnen ins Amt begleitet werden.

6. Wahlen und Abstimmungen

Wir wählen und stimmen ab, damit die Arbeit in unserer Ministrantengemeinschaft strukturiert und produktiv ablaufen kann. Die Leitung von Abstimmungen und Entscheidungen übernehmen die Oberministranten; Leitungen von Wahlen liegen in der Verantwortung des zuständigen Hauptamtlichen oder eines Dekanatsoberministranten.

Entscheidungen und Abstimmungen sind demokratisch, also allgemein, unmittelbar, gleich und frei.

Wahlen sind zudem geheim. Stimmberechtigt ist jeder Ministrant der [REDACTED]

[REDACTED]. Jeder Ministrant hat bei Wahlen für jedes zu besetzende Amt eine Stimme.

Wahlen und wichtige Abstimmungen müssen rechtzeitig (mindestens zwei Wochen vorher) angekündigt werden. Die Hälfte aller Ministranten der Gemeinde müssen ihre Stimme abgegeben haben, damit das Ergebnis gültig ist.

Bei Abstimmungen und Wahlen gewinnt die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

Bei Satzungsänderungen oder vorzeitiger Abwahl von Amtsinhabern ist eine zwei Drittel Mehrheit der abgegebenen Stimmen erforderlich.

Bei der Wahl zum Oberministranten ist das Alter von 16 Jahren erforderlich. Außerdem sollte der Oberministrant eine entsprechende Ausbildung abgeschlossen haben oder zeitnah nachholen. Bei der Wahl zum Kassier ist das Alter von 18 Jahren erforderlich.

A large, light gray fingerprint graphic is positioned in the upper left corner of the slide. It consists of concentric, wavy lines that form a circular pattern, typical of a fingerprint. The lines are more densely packed in the center and become more sparse towards the edges.

Workshop Satzung - konkret



Workshop Satzung - konkret

AUFLÖSUNG MEMORY



1. Wer wir sind

Entenhausen

1. Wer wir sind

Wir sind die Gemeinschaft der Ministranten und Ministrantinnen aus der katholischen Kirchengemeinde **St. Dagobert, Entenhausen**.

Wir haben die katholische Erstkommunion empfangen und uns dazu bereit erklärt, den liturgischen Dienst des Ministrierens zu übernehmen.

Zoomania

1. Wer wir sind

Wir sind die Gemeinschaft der Ministranten und Ministrantinnen aus der katholischen Kirchengemeinde **St. Judith, Zoomania**.

Wir haben uns dazu bereit erklärt, den liturgischen Dienst des Ministrierens zu übernehmen. Mit Zustimmung des leitenden Pfarrers, dürfen **sowohl jüngere Kinder in Begleitung älterer Ministranten als auch Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene anderer Konfessionen den Dienst am Altar ausüben**.

Nimmerland

1. Wer wir sind

Wir sind die Gemeinschaft der Ministranten (für eine bessere Lesbarkeit wird auf die weibliche Form verzichtet. Die männliche Form schließt selbstverständlich die weibliche Form mit ein) aus der katholischen **Gesamtkirchengemeinde Nimmerland**.

Wir haben die katholische Erstkommunion empfangen und uns dazu bereit erklärt, den liturgischen Dienst des Ministrierens zu übernehmen.

Zoomania

2. Was wir tun

Unsere Ministrantengemeinschaft zeichnet sich durch die Tätigkeit in den Bereichen Liturgie, Gemeinschaft und Persönlichkeit aus.

a) Liturgie

Durch unseren Ministrantendienst gestalten wir die Liturgie in unserer Gemeinde aktiv mit. Vor unserer Aufnahme werden wir **beim gemeinsamen** Ministrieren von den älteren Ministranten ausgebildet. [...]

2. Was wir tun - Liturgie

Nimmerland

2. Was wir tun

Unsere Ministrantengemeinschaft zeichnet sich durch die Tätigkeit in den Bereichen Liturgie, Gemeinschaft und Persönlichkeit aus.

a) Liturgie

Durch unseren Ministrantendienst gestalten wir die Liturgie in unserer Gemeinde aktiv mit. Hierfür werden wir vor unserer Aufnahme vom **Arbeitskreis Neue Minis** speziell geschult und ausgebildet. [...]

Entenhausen

2. Was wir tun

Unsere Ministrantengemeinschaft zeichnet sich durch die Tätigkeit in den Bereichen Liturgie, Gemeinschaft und Persönlichkeit aus.

a) Liturgie

Durch unseren Ministrantendienst gestalten wir die Liturgie in unserer Gemeinde aktiv mit. Hierfür werden wir vor unserer **Aufnahme von den Oberministrantinnen und Oberministranten speziell geschult und ausgebildet. [...]** Zum besseren Verständnis für unsere Aufgaben bei unserem Dienst beschäftigen wir uns regelmäßig mit den liturgischen Elementen. [...]

2. Was wir tun - Gemeinschaft

Zoomania

b) Gemeinschaft

Die Ministrantengemeinschaft wird durch regelmäßige, gemeinsame Aktionen und Angebote gefördert. Dazu gehören **unser Jahresausflug, die regelmäßigen Mini-Stammtisch-Runden und die regelmäßigen Gruppenstunden für die jüngeren Ministrantinnen und Ministranten.**

Ebenso wie jeder einzelne Ministrant Teil unserer Gemeinschaft ist, sind wir Ministranten ein wertvoller Teil der Kirchengemeinde und vertreten unsere Interessen innerhalb der Gemeinde und gegenüber dem Kirchengemeinderat. Zur Vernetzung innerhalb der Gemeinde und Seelsorgeeinheit sind wir Mitglied im Liturgieausschuss und Jugendausschuss.

Entenhausen

b) Gemeinschaft

Die Ministrantengemeinschaft wird durch gemeinsame Aktionen und Angebote gefördert. Um die Gemeinschaft zu stärken, organisieren wir **einmal im Jahr einen Ausflug** für alle Ministrantinnen und Ministranten.

Ebenso wie jeder einzelne Ministrant und jede einzelne Ministrantin Teil unserer Gemeinschaft ist, sind wir Ministranten und Ministrantinnen ein wertvoller Teil der Kirchengemeinde und vertreten unsere Interessen innerhalb der Gemeinde und gegenüber dem Kirchengemeinderat im Liturgieausschuss.

Nimmerland

b) Gemeinschaft

Die Ministrantengemeinschaft wird durch regelmäßige, gemeinsame Aktionen und Angebote gefördert. Dazu **gehören regelmäßige Gruppenstunden, eine Aktion pro Monat und ein Jahresausflug.** Zudem unterstützen und fördern wir die Aktionen der Ministranten auf Dekanatssebene.

Ebenso wie jeder einzelne Ministrant Teil unserer Gemeinschaft ist, sind wir Ministranten ein wertvoller Teil der Kirchengemeinde und vertreten unsere Interessen innerhalb der Gemeinde und gegenüber dem Kirchengemeinderat. Dazu sind wir im Jugendausschuss und dem Liturgieausschuss vertreten. **Über das städtische Jugendreferat arbeiten wir eng mit den anderen kirchlichen Jugendgruppen zusammen.**

Zudem sind wir ein Teil der städtischen Gemeinde und sind Mitglied im Stadtjugendring und unterstützen diesen und die anderen Mitglieder bei ihren Veranstaltungen.

2. Was wir tun - Persönlichkeit

Zoomania

c) Persönlichkeit

Jeder einzelne Ministrant hat die Möglichkeit durch seinen liturgischen Dienst und die selbstverantwortete Mitgestaltung der Ministrantengemeinschaft eine Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung zu erfahren.

Entenhausen

c) Persönlichkeit

Jeder einzelne Ministrant und jede einzelne Ministrantin hat die Möglichkeit durch seinen liturgischen Dienst und die selbstverantwortete Mitgestaltung der Ministrantengemeinschaft eine Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung zu erfahren.

Nimmerland

c) Persönlichkeit

Jeder einzelne Ministrant hat die Möglichkeit durch seinen liturgischen Dienst und die selbstverantwortete Mitgestaltung der Ministrantengemeinschaft eine Persönlichkeits- und Glaubensentwicklung zu erfahren. Jeder Ministrant ab einem Alter von 12 Jahren hat die Möglichkeit, bei der Leitung der Ministrantengemeinschaft mitzuhelfen und dadurch seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

3. Wie wir arbeiten

Entenhausen

3. Wie wir arbeiten

[...]

Für diese Leitungsaufgabe werden sie speziell vorbereitet und ausgebildet. Dies kann durch den Besuch einer Gruppenleiterschulung oder durch ein Einlernen durch die älteren Oberministranten und Oberministrantinnen erfolgen.

Bei der Gestaltung unserer Angebote über den liturgischen Dienst hinaus sind wir eigenbestimmt und selbstverantwortlich und ermöglichen allen Ministranten und Ministrantinnen Mitbestimmung.

[...]

Nimmerland

3. Wie wir arbeiten

[...] Bei der Vorbereitung und Durchführung werden die Oberministranten durch von uns gewählte Arbeitskreise unterstützt. Die Termine und Angebote für das Jahr werden in einem Jahresplan zusammengefasst und zur besseren Planung an alle Ministranten verteilt. Die Erstellung des Jahresplans ist ebenfalls Aufgabe der Oberministranten.

Für diese Leitungsaufgabe werden sie durch eine spezielle Gruppenleiterschulung in der Gesamtkirchengemeinde vorbereitet und ausgebildet.

Bei der Gestaltung unserer Angebote über den liturgischen Dienst hinaus sind wir eigenbestimmt und selbstverantwortlich und ermöglichen allen Ministranten Mitbestimmung durch die Auswahl der Aktionen und den Beschluss des Jahresplans. Außerdem können wir Wünsche für Aktionen und Ausflüge äußern, die bei der Planung berücksichtigt werden sollen.

[...]

Zoomania

3. Wie wir arbeiten

[...]

Für diese Leitungsaufgabe werden sie speziell vorbereitet und ausgebildet. Dazu besuchen sie eine mehrtägige Gruppenleiterschulung der Einrichtungen oder Gruppierungen des Dekanats oder der Diözese.

Bei der Gestaltung unserer Angebote über den liturgischen Dienst hinaus sind wir eigenbestimmt und selbstverantwortlich und ermöglichen allen Ministranten ab 12 Jahren die Mitbestimmung.

[...]

Neben diesem Budget besitzen wir eine Kasse, über die wir Teile der Ausflüge und Gruppenstunden durch selbst verdientes Geld finanzieren können.

Entenhausen

4. Oberministranten und Oberministrantinnen

Die Leitungen der Ministrantenarbeit auf Gemeindeebene werden Oberministranten und Oberministrantinnen genannt und gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für ein Jahr gewählt. Wir wählen **zwei Oberministrantinnen und Oberministranten**.

Ihre Aufgaben umfassen die hier genannten Rechte und Pflichten sowie die Vertretung unserer Gemeinschaft in der Gemeinde, der Seelsorgeeinheit und dem Dekanat. [...]

4. Oberministranten

Zoomania

4. Oberministranten

Die Leitungen der Ministrantenarbeit auf Gemeindeebene werden Oberministranten genannt und gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für zwei Jahre gewählt. Wir **wählen vier Oberministranten**, die ihre Aufgaben gemeinsam ausführen. Ihre Aufgaben umfassen die hier genannten Rechte und Pflichten sowie die Vertretung unserer Gemeinschaft in der Gemeinde, der Seelsorgeeinheit in Liturgie- und Jugendausschuss und dem Dekanat bei den Treffen der Oberministranten. [...]

Nimmerland

4. Oberministranten

Die Leitungen der Ministrantenarbeit auf Gemeindeebene werden Oberministranten genannt und gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für zwei Jahre gewählt. Wir wählen **sechs Oberministranten**.

Ihre Aufgaben umfassen die hier genannten Rechte und Pflichten sowie die Vertretung unserer Gemeinschaft in der Gemeinde, der Seelsorgeeinheit und dem Dekanat, sowie allen weiteren Gremien, in denen wir vertreten sind. [...]. **Bei ihren Aufgaben werden sie von verschiedenen Arbeitskreisen und gewählten Vertretern unterstützt.**

5. Weitere Ämter

Nimmerland

5. Arbeitskreise und Vertreter

Zur Unterstützung der Oberministranten werden Arbeitskreise oder einzelne Vertreter gewählt, die bestimmte Aufgaben der Oberministranten in Abstimmung mit diesen übernehmen. Folgende Arbeitskreise und Vertreter sind fester Bestandteil unserer Ministrantengruppe:

Der Arbeitskreis Neue Minis kümmert sich um die Werbung und Ausbildung neuer Ministranten. Für ihre Aufgaben werden sie mit einem Basiskurs für Gruppenleiter in der Gesamtkirchengemeinde ausgebildet.

[...]

Zoomania

5. Kassier

Der Kassier ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen. Er wird gemäß Abschnitt 5 „Wahlen und Abstimmungen“ für zwei Jahre gewählt.

Zu seinen Aufgaben gehören die Verwaltung unseres Budgets von der Kirchengemeinde und **der Kasse**, die Buchführung und die Ablegung der Rechenschaft gegenüber dem Kirchengemeinderat. Er berät die Oberministranten bei der Verwendung des Budgets und kontrolliert die bestimmungsgemäße Verwendung des Geldes.

Entenhausen

5./6. Wahlen und Abstimmungen

Nimmerland

Wir wählen und stimmen ab, damit die Arbeit in unserer Ministrantengemeinschaft strukturiert und produktiv ablaufen kann. Die Leitung von Abstimmungen und Entscheidungen übernehmen die Oberministranten; Leitungen von Wahlen liegen in der Verantwortung des zuständigen Hauptamtlichen oder Dekanatsoberministranten.

Der genaue Wahlablauf ist in unserer Wahlordnung festgelegt.

[...]

Bei der Wahl zum Oberministranten ist das Alter von 16 erwünscht, das Alter von 14 Jahren erforderlich. **Die sechs Stellen müssen paritätisch besetzt sein.** Außerdem sollte der Oberministrant die entsprechende Ausbildung abgeschlossen haben oder zeitnah nachholen.

Zoomania

Wir wählen und stimmen ab, damit die Arbeit in unserer Ministrantengemeinschaft strukturiert und produktiv ablaufen kann. Die Leitung von Abstimmungen und Entscheidungen übernehmen die Oberministranten; Leitungen von Wahlen liegen in der Verantwortung des zuständigen Hauptamtlichen oder eines Dekanatsoberministranten.

[...]

Bei der Wahl zum Oberministranten **ist das Alter von 16 Jahren erforderlich.** Außerdem sollte der Oberministrant eine entsprechende Ausbildung abgeschlossen haben oder zeitnah nachholen. **Bei der Wahl zum Kassier ist das Alter von 18 Jahren erforderlich.**

Entenhausen

Wir wählen und stimmen ab, damit die Arbeit in unserer Ministrantengemeinschaft strukturiert und produktiv ablaufen kann. Die Leitung von Abstimmungen und Entscheidungen übernehmen die Oberministranten und Oberministrantinnen; Leitungen von Wahlen liegen bei den scheidenden Oberministranten oder Oberministrantinnen, einem Elternteil oder dem zuständigen Hauptamtlichen oder der zuständigen Hauptamtlichen.

[...]

Bei der Wahl zum Oberministranten bzw. zur Oberministrantin **ist das Alter von 16 erwünscht, das Alter von 14 Jahren erforderlich.** Außerdem sollte der Oberministrant bzw. die Oberministrantin eine entsprechende Ausbildung abgeschlossen haben, zeitnah nachholen oder **von den älteren Oberministranten oder Oberministrantinnen ins Amt begleitet werden.**



Workshop Satzung - konkret

AUFLÖSUNG ZUSATZ-CHALLENGE



Entenhausen

5. Wahlen und Abstimmungen

[...]

Leitungen von Wahlen liegen bei den **scheidenden Oberministranten oder Oberministrantinnen, einem Elternteil** oder dem zuständigen Hauptamtlichen oder der zuständigen Hauptamtlichen.

[...]

→ Die Wahl muss von einer neutralen Person geleitet werden!

Nimmerland

5. Wahlen und Abstimmungen

[...]

Wahlen und wichtige Abstimmungen müssen rechtzeitig (mindestens 4 Wochen vorher) angekündigt werden. **Ein Drittel aller Ministranten** der Gemeinde müssen ihre Stimme abgegeben haben, damit das Ergebnis gültig ist.

[...]

→ **Es müssen die Hälfte aller Ministranten abgestimmt haben, damit die Wahl gültig ist!**

Zoomania

3. Wie wir arbeiten

[...]

Bei der Gestaltung unserer Angebote über den liturgischen Dienst hinaus sind wir eigenbestimmt und selbstverantwortlich und ermöglichen allen Ministranten **ab 12 Jahren** die Mitbestimmung.

[...]

→ Alle Ministranten müssen abstimmen können



Workshop Satzung - konkret

MACHT EUER DING DRAUS!

